

Anfrage über die Tragbarkeit von sonderfinanzierten Grossprojekten

eröffnet am 21. Februar 2011

Erst seit wenigen Monaten können dank dem neuen Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (SRL Nr. 600) grosse Investitionen für Infrastrukturprojekte ausserhalb der Schuldenbremse finanziert werden. Gemäss Gesetz muss ein solches Grossprojekt den Geldbetrag von mindestens drei Zehntel einer Steuereinheit beanspruchen.

Im Zeitpunkt der Gesetzesberatung wusste man, dass solche «Sonderfinanzierungen» sparsam eingesetzt werden müssen, denn die Auswirkungen (wie Abschreibung des Werkes oder die Verzinsung des Kapitals) werden die nachfolgenden Jahre belasten. Der Handlungsspielraum im «normalen» Budgetbereich wird kleiner. Als erstes Projekt war die mögliche Finanzierung des Tiefbahnhofs Luzern (Anteil Kanton Luzern +/- 300 Mio. Franken) thematisch bekannt. Weiter ist bekannt, dass die Ausfinanzierung der Luzerner Pensionskasse die Rechnung unseres Kantons noch über mehrere Jahre wie ein sonderfinanziertes Grossprojekt belastet.

Anlässlich der Novembersession 2010 wurde das Projekt Seetalplatz mit einem Investitionsrahmen von 115 Millionen Franken beraten und auf Motionsantrag Josef Dissler (CVP; dringlich namens der VBK eingereicht) beschlossen, dass auch das Projekt Seetalplatz mittels Modell der Sonderfinanzierung umgesetzt werden soll. Dieser «dringliche» Beschluss löste in der Folge Verunsicherung bezüglich Projektprioritäten aus.

Aus dieser Optik stellen die Unterzeichnenden unserer Regierung die folgenden Fragen:

1. Lässt das Gesetz die Sonderfinanzierung von Projekten, welche kleiner als drei Zehntel einer Steuereinheit (aktuell in Fr. rund 168 Mio.) sind, überhaupt zu?
2. Wie viele Jahre und mit welchem Geldbetrag wird uns die Ausfinanzierung der Luzerner Pensionskasse noch belasten?
3. Hat die Regierung eine Liste von anstehenden Grossprojekten (Bypass usw.), welche mit dem Modell der Sonderfinanzierung umgesetzt werden könnten?

4. Welche Auswirkungen haben Grossprojekte von rund 200 Millionen Franken auf die kommenden Budgetjahre?
5. Wie beurteilt die Regierung die Tragbarkeit von Grossprojekten?

Schilliger Peter

Leuenberger Erich

Stucki Walter

Wassmer Stefan

Odoni Romy

Gloor Daniel

Tüfer Peter

Bucher Guido

Pfäffli-Oswald Angela

Keller Irene

Haessig Dieter

Koller Balz

Küng Robert

Schmid-Ambauen Rosy

Widmer-Picenoni Susan

Vitali Albert

Dalla Bona-Koch Johanna

Fuchs Leo

Burkard Ruedi

Langenegger Josef

Heer Andreas

Amstad Heinz

Isenschmid-Kramis Isabel

Durrer Guido

Sommer Reinhold